

KREISVERBAND  
PINNEBERG

**SPD**

# SPD-Kreistagsfraktion

Kurzfassung



**LEISTUNGSBILANZ 2013 BIS 2018**  
**GUTE ARBEIT, GUTE POLITIK, GUTE BILANZ**

## Leistungsbilanz der SPD-Kreistagsfraktion – Amtszeit des Kreistages 2013 bis 2018

### Unsere Bilanz 2013 bis 2018

**Prioritäten setzen: Orientiert am dringend erforderlichen aktuellen politischen Handlungsbedarf und den Wahlaussagen unseres Programms insbesondere in der Familien- Sozial- und Jugendpolitik.**

- **Eltern mit geringem und mittlerem Einkommen bei den Kita-Gebühren entlastet** Mit 5,6 Mio. € Senkung der Gebühren für Eltern mit geringem und mittlerem Einkommen durch Reduzierung des sogenannten Einkommensüberhangs von 80% auf 50%.
- **Modellbeispiel:** Mutter alleinerziehend ein Kind monatliches Netto 1.800,00 – Senkung der Kita-Gebühr von 80,00 € auf 50,00 € - **monatliche Entlastung 30,00 €**. **Familie ein Kind Krippe** 4 Betreuungsstunden, monatliches Netto 2.300,00 € von 96,00 € auf 60,00 € - **monatliche Entlastung 36,00 €** **Gegen die Stimmen der CDU**
- **Zusätzliche Bauförderung von Kita** Verdreifachung der Zuschüsse Für die nächsten 4 Jahre zusätzlich rd. 9,3 Mio. Insgesamt stehen rd. 12.0 Mio. € zur Verfügung. **Gegen die Stimmen der CDU**
- **Tagespflege – finanzielle Gleichstellung mit den Kita-Kosten – bürokratische Entlastung für die Eltern.** Kein Nachweis mehr, dass Platz in Kita aus Platzgründen abgelehnt wurde. Mehrkosten werden übernommen.
- **Stabilisierung der sozialen Leistungen freier Träger** (u.a. bei Begegnungsstätte/Patientenclubs für psychisch Kranke, Verbandliche Jugendarbeit (KJR) oder die Erziehungsberatung).
- **Zusatzförderung für Personal- und Sachkostensteigerung.** Jährliche Anpassung bis zu 1,5% Bis 2022 festgeschrieben. Jahrelanger Stillstand bei den Anpassungen beendet. **Gegen die Stimmen der CDU**
- **Abschluss langfristiger Leistungsverträge.** Bestehendes Leistungsniveau garantiert. Entsprechende finanzieller Förderung. Träger haben längerfristige Planungssicherheit.
- **Fortschreibung des Budgetvertrages mit dem Kreissportverband.** Förderung um 66.000 € auf 551.000 € erhöht. Neue Ziele vereinbart: U.a. Förderung des Kinderschutzes, Zusammenarbeit von Schule und Sport, Integration von Flüchtlingen.

**Notwendige in der Vergangenheit vernachlässigte oder politisch nicht gewollte Aufgaben wieder aufgegriffen und umgesetzt.**

- **Busverkehr im Kreis – verbesserte Taktzeiten, Ausweitung der Linienbedienung, neue Fahrtstrecken:** Einrichtung neuer Buslinien – bessere Anbindung von Städten u. Gemeinden. Verbesserung der Taktzeiten. **Gegen die Stimmen der CDU**
- Berufung eines **Beauftragten für Menschen mit Behinderung** , dessen Berufung zuvor jahrelang von der CDU abgelehnt wurde. **Gegen die Stimmen der CDU**

## Brand- und Katastrophenschutz, langfristig für Sicherheit sorgen

- **Ausstattung des Katastrophenschutzes.** Neues modernisiertes und langfristig angelegtes Konzept. U.a. bei der Wasserrettung durch den DLRG, beim Technischen Hilfswerkes mit verbesserter technischer Ausstattung und des Neubaus eines Stabsraum zur Koordinierung der Hilfen im Katastrophenfall.
- **Fertigstellung des Neubaus der Kreisfeuerwehrzentrale** in Tornesch-Ahrenlohe. Die Investitionskosten betragen rd. 7.6 Mio. €. Die neue Kreisfeuerwehrzentrale mit der Atemwerkstatt ist damit technisch auf dem neuesten Stand.

## Städte und Gemeinden – maßnahmenbezogen finanziell entlastet

- **Übernahme der ÖPNV-Kosten** der Gemeinden - jährlich 1,48 Mio. €. **Zusätzliche Kita-Baukostenförderung** jährlich rd. 2,3 Mio. €. **Übernahme der gemeindlichen Sozialstaffel** (Einsparung insgesamt nicht verifizierbar nur Einzelbeispiele) Seriöse Schätzung: **Entlastung rd. 4,0 Mio.** Diese Entlastung liegt über der Senkung der Kreisumlage von 1% (1% rd. 3,5 Mio. €)

## Kreisfinanzen erfolgreich konsolidiert – dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit wieder hergestellt –

- **Die aufgelaufenen Jahresfehlbedarfe wurden auf null reduziert.** Durch die Erwirtschaftung von Überschüssen im Verwaltungshaushalt (Ergebnishaushalt) konnten die aufgelaufenen Jahresfehlbedarfe in Höhe von 22.342 Mio. € auf null reduziert werden.
- **Ziele des Konsolidierungsvertrages mit dem Land vorzeitig erreicht.** Die Ziele des Konsolidierungsvertrages mit dem Land sind schon vor Vertragsabschluss 2019 de-facto erreicht. Mit dem Abbau der aufgelaufenen Haushaltsdefizite sind derzeit keine Eigenanteile zur Haushaltskonsolidierung mehr zu erbringen.
- **Verschuldung (nur) für Zukunftsinvestitionen:** Die Verschuldung stieg von 2014 bis 2018 (Planungsansatz) um rd. 34.2 Mio. € auf 93.7 Mio. €. Mit dem Anstieg der Verschuldung sind Zukunftsinvestitionen finanziert worden: Modernisierung der Kreisfeuerwehrzentrale, Neubau der Rettungsleitstelle, Erweiterung der Heidewegschule, Neubauten der Kreisberufsschulen, Sanierung von Kreisstraßen. Für die aufgezeigten Zukunftsinvestitionen wurden insgesamt rd. 68,6 Mio. € bereitgestellt. Die Schulden des Kreises wurden um 30,7 Mio. € auf 13,63 Mio. € verringert. Die Tendenz beim Schuldenabbau ist weiter positiv.

## Ziele in vertrauensvoller Zusammenarbeit – inhaltlicher Schnittmengen und enger Kooperation mit den Fraktionen von „Bündnis 90/Die Grünen“ und FDP erreicht.

Die Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP haben im Kreistag in den letzten 5 Jahren eine politisch inhaltliche Wende eingeleitet. Die drei Fraktionen haben eine politische Kultur der Zusammenarbeit entwickelt, die auf inhaltlichen Überzeugungen und nicht auf parteipolitische Verhärtung setzte. Sie tragen die politische Verantwortung für 5 Haushalte und diverse Einzelentscheidungen. Die vorgelegte Leistungsbilanz ist das Ergebnis einer stabilen und kooperativen Zusammenarbeit.

Die CDU hat sich einer kontinuierlichen Zusammenarbeit verweigert. Sie war nicht bereit, politische Verantwortung zu übernehmen. Alle 5 Haushalte der laufenden Amtsperiode hat sie abgelehnt, was nicht ausschließt, dass sie einzelnen Sachentscheidungen zustimmte.